

Von Studiendaten bis Erklärvideos - neue Website zum Kurzdarmsyndrom bei Kindern und Jugendlichen

Das Kurzdarmsyndrom mit chronischem Darmversagen (KDS-DV) ist eine komplexe und potenziell lebensbedrohliche Erkrankung, die mit erheblichen Einschränkungen im Alltag der Patienten verbunden ist. (1) Infolge der ausgedehnten Darmresektion und der daraus resultierenden eingeschränkten resorptiven Kapazität des Darms kann die Protein-, Energie-, Flüssigkeits- und Mikronährstoffbilanz mit einer konventionellen Diät nicht aufrechterhalten werden. (2) Die neue Website www.takeda-gastroenterologie.de/kinder-mit-kds bietet umfassende Informationen und Services rund um KDS bei Kindern und Jugendlichen.

Studienergebnisse kompakt zusammengefasst

In der Rubrik „Wissenschaft“ werden die wichtigsten Daten zu [Teduglutid \(Revestive®\)](#) aus den klinischen Studien – darunter die 12-Wochen-Studie von Carter et al. (3) und die 24-Wochen-Studie von Kocoshis et al. (4) – sowie dem [Real-World-Setting](#) (5) kompakt zusammengestellt. Die Informationen werden durch umfangreiche Graphiken ergänzt, wobei die [Real-World-Daten zusätzlich als Video](#) aufbereitet wurden. Ergänzt werden die Daten durch das Positionspapier der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung e. V. (GPGE), in dem die Therapie mit Teduglutid als ein weiterer Bestandteil im Konzept der Behandlung von Kurzdarmsyndrom-assoziiertem, chronischem Darmversagen genannt wird.

Praxis-Services von Therapie-Checklisten bis Patientenvideos

Für den Praxisalltag bietet die Website eine Reihe weiterer Angebote, u. a. [Therapie-Checklisten](#), die die wichtigsten Schritte vor der Revestive®-Therapie überblicksartig darstellen. Darüber hinaus gibt es mehrere Videos, unter anderem zum Wirkungsmechanismus. Für das Gespräch mit Eltern und Patienten gibt es auch [kindgerechte Videos](#) und vieles mehr. Reinschauen lohnt sich: www.takeda-gastroenterologie.de/kinder-mit-kds

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Referenzen

1. GPGE: Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung e.V. (GPGE), Positionspapier des GPGE Vorstands und der GPGE Arbeitsgruppe chronisches Darmversagen zu Teduglutid (2018); <https://www.gpge.eu/stellungnahmen>; eingesehen am 21.07.2021
2. Lamprecht G, Pape UF, Witte M, et al., S3-Leitlinie der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. in Zusammenarbeit mit der AKE, der GESKES und der DGVS Klinische Ernährung in der Gastroenterologie (Teil 3) – Chronisches Darmversagen; Aktuel Ernährungsmed 2014; 39: e57-e71.
3. Carter BA, Cohran VC, Cole CR, et al. Outcomes from a 12-week, open-label, multicenter clinical trial of teduglutide in pediatric short bowel syndrome. J Pediatr 2017;181:102-11
4. Kocoshis SA et al., Safety and Efficacy of Teduglutide in Pediatric Patients With Intestinal Failure due to Short Bowel Syndrome: A 24-Week, Phase III Study. JPEN 2020;44:621-631
5. Ramos-Boluda E et al., Experience With Teduglutide in Pediatric Short Bowel Syndrome: First Real-life Data. JPGN 2020;71: 734-739

Revestive® 1,25 mg / 5 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung



Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Wirkstoff: Teduglutid, Analogon des Glucagon-like Peptids-2 (GLP-2), hergestellt in E.-coli-Zellen mittels rekombinanter DNA-Technologie. **Zusammensetzung:** Eine Durchstechflasche enthält 1,25 mg bzw. 5 mg Teduglutid. Nach Rekonstitution enthält jede Durchstechflasche 1,25 mg bzw. 5 mg Teduglutid in 0,5 ml Lösung, entspr. einer Konzentration von 2,5 mg/ml bzw. 10 mg/ml. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: L-Histidin, Mannitol, Natriumdihydrogenphosphat 1 H₂O, Dinatriumhydrogenphosphat 7 H₂O. 5 mg zusätzl.: Natriumhydroxid/Salzsäure (zur pH-Wert- Einstellung). Lösungsmittel: Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Behandlung von Patienten ab dem Alter von 1 Jahr mit Kurzdarmsyndrom (KDS). Nach einem chirurgischen Eingriff sollte zunächst eine Phase der intestinalen Adaption abgewartet werden, die Patienten sollten sich in einer stabilen Phase befinden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, einen der sonst. Bestandteile oder das in Spuren vorhandene Tetracyclin. Aktive oder vermutete Krebserkrankung (Malignität). Patienten mit einer anamnestisch bekannten malignen Erkrankung des Gastrointestinaltraktes, einschließlich des hepatobiliären Systems und des Pankreas, in den vergangenen fünf Jahren. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufig:* Atemwegsinfektion, Kopfschmerzen, abdominale Distension, abdominale Schmerzen, Erbrechen, Übelkeit, gastrointestinale Stomakomplikation, Reaktion an der Injektionsstelle. *Häufig:* Grippeähnliche Erkrankung, verminderter Appetit, Hyperhydratation, Angst, Insomnie, kongestive Herzinsuffizienz, Dyspnoe, Husten, kolorektaler Polyp, Kolonstenose, Blähungen, Darmobstruktion, Stenose des Ductus pancreaticus, Pankreatitis, Dünndarmstenose, (akute) Cholezystitis, peripheres Ödem. *Gelegentlich:* Synkope, Duodenumpolyp. *Häufigkeit nicht bekannt:* Überempfindlichkeit, Magenpolyp, Flüssigkeitsretention. **Weitere Angaben:** s. Fach- und Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig.** Shire Pharmaceuticals Ireland Limited, Dublin, Irland **Stand der Information:** Mai 2020

Fachinformation Revestive® 1,25 mg:

<https://www.takeda-produkte.de/system/files/produkt-info/fachinformation-revestive-125-mg-pulver-und-lösungsmittel-zur-herstellung-einer-injektionslösung.pdf>

Fachinformation Revestive® 5 mg:

<https://www.takeda-produkte.de/system/files/produkt-info/fachinformation-revestive-5-mg-pulver-und-lösungsmittel-zur-herstellung-einer-injektionslösung.pdf>